

#Klimawahl2021

WHAT DO WE WANT ?

CLIMATE JUSTICE !



Die Menschen, die am meisten unter der Klimakrise leiden, sind dieselben, die am wenigsten dazu beigetragen haben. Viele können sich gegen Klimawandelfolgen nicht schützen, weil sie arm sind.



Die wichtigsten dieser Gruppen sind die Menschen im globalen Süden, die ärmeren Schichten in jeder Gesellschaft und die Frauen.



Die Kosten für Klimaschutzmaßnahmen sollten diesen Gruppen nicht auch noch zu Last gelegt werden. Industrienationen müssen hier auch ihrer historischen Verantwortung gerecht werden.



Dafür müssen weltwirtschaftliche Ungerechtigkeiten abgebaut werden. Und es braucht einen staatlich geförderten Transfer nachhaltiger Energie-Technologien in den globalen Süden.

Klimaschutz braucht globale Gerechtigkeit !

Wohlstand auf Kosten des Klimas



Der bisherige CO₂-Anstieg in der Atmosphäre ist 200 Jahre lang ganz überwiegend von den Industrienationen hervorgerufen worden, die dadurch wohlhabend geworden sind. Deutschland spielt dabei eine große Rolle.

Auch heute ist der jährliche „Fußabdruck“ von Menschen in Europa durchschnittlich viel größer als der von Menschen im globalen Süden. Aber dort sind die Folgen des Klimawandels oft lebensbedrohlich, und Betroffenen fehlen die Mittel, um sich davor zu schützen.

Frauen sind stärker betroffen



Ein weiterer Aspekt von Ungerechtigkeit: Bei großen Naturkatastrophen sind unter den Leidtragenden häufig viel mehr Frauen als Männer. Das liegt an der geschlechtlichen Arbeitsteilung in den meist patriarchal geprägten Gesellschaften. Frauen sind oft an den Haushalt gebunden und kümmern sich um die Familie. Durch den Klimawandel wird aber zum Beispiel die Wasserversorgung vielerorts erschwert, ebenso die Nahrungsmittelbeschaffung, wenn Extremwetter und Dürren die Ernte zerstören.

Ausbeutung bis Heute



Die Länder des Südens wurden jahrhundertlang und werden bis heute von den Industrienationen ausgebeutet. Sie haben ein Recht, sich nach ihren Vorstellungen zu „entwickeln“. Doch für den Klimaschutz wäre es fatal, wenn sie unsere fossilen Irrwege ebenfalls durchlaufen.

Für die Länder mit wachsendem Energiebedarf muss ein kostenfreier Wissenstransfer für die Produktion von eigenen erneuerbaren Technologien ermöglicht werden. Dezentrale Infrastruktur und Insellösungen lassen sich leicht realisieren.

Klimaschutz aus Verantwortung



Länder wie Deutschland hingegen müssen endlich Verantwortung übernehmen. Wir haben vieles wieder gut zu machen. Wir verwenden so viele Ressourcen, dass es eigentlich 2,9 Erden bräuchte, würden alle so leben wie wir.

Und wir besitzen das Know-How, um zumindest unseren Energiebedarf in kurzer Zeit auf 100 % Erneuerbare Energien umzustellen und so den globalen Schaden, den wir verursachen, zu reduzieren.